

Tisch gedeckt zum Abendbrot

Recklinghausen-Mitte. Feierliche Momente und Begegnung im Gottesdienst sind die Basis christlicher Gemeinschaft einer Kirchengemeinde. Den Tisch zu bereiten, das Brot zu brechen: Gemeinschaft, die jeden Sonntag und Mittwoch in der Kirche möglich ist. Sich dieser besonderen Gemeinschaft bewusst zu machen, darum geht es auch in der Begegnung im alltäglichen Miteinander – wie bei einem gemeinsamen Abendbrot.

Am 12. Februar trafen sich um 18:00 Uhr rund 40 Geschwister der Ortsgemeinde Recklinghausen zu einem gemeinsamen Abendbrot. Organisiert vom Gemeinde-Aktiv-Kreis (GAK), wurde aus einer alltäglichen Mahlzeit ein Abend der Begegnung, des Austauschs und der gelebten Gemeinschaft.

Gemeindemitglieder und Gäste aus allen Altersgruppen folgten der Einladung in die Gemeinderäume der Kirche in Recklinghausen. Der Tisch wurde reich gedeckt: Verschiedene Sorten Brot, Wurst, Käse, Mett, Schmalz, frisches Gemüse und weitere Kleinigkeiten boten für jeden Geschmack etwas.

In entspannter Atmosphäre kamen die Geschwister miteinander ins Gespräch, lernten sich neu oder besser kennen und verbrachten Zeit jenseits der gewohnten liturgischen Abläufe.

Getragen wurde der Abend von der aktiven Beteiligung der Gemeinde: Viele halfen bei der Vorbereitung, beim Decken der Tische und beim anschließenden Aufräumen. So entstand Gemeinschaft nicht nur am Tisch, sondern bereits im gemeinsamen Tun.

Die positive Stimmung, die Offenheit im Miteinander und die spürbare Verbundenheit machten den Abend für viele zu etwas Besonderem. Entsprechend groß ist die Vorfreude auf eine Wiederholung dieser Aktion.

22. Februar 2026

Text: SSK

Fotos: Janine Henrich, stock.adobe.com





Tisch gedeckt zum Abendbrot